

Fantasiereise Eiche

(Sara Dankert!)

Du gehst im Wald spazieren und kommst an einer riesigen, alten Eiche vorbei. Sie lädt dich ein, an ihrem Stamm Platz zu nehmen und eine Pause zu machen. Du lässt dich nieder, lehnst dich an ihren Stamm und schließt die Augen. Die Eiche beginnt mit tiefer, knarzender Stimme zu erzählen:

„Ich stehe hier schon viele hundert Jahre und habe schon einiges erlebt. Meine Wurzeln sind sehr stark und reichen viele Meter in den Boden hinein, sodass ich einen festen Stand habe und jeden Sturm überstehen kann. Du würdest staunen, wenn du das riesige Wurzelwerk sehen könntest. Über die Jahre hinweg ist mein Baumstamm immer höher und dicker geworden. Schließlich habe ich auch schon einige Jahre auf dem Buckel. Über den Stamm werde ich mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Komm, leg deine Arme mal um meinen Stamm und fühle meine Rinde. Die Rinde schützt mich gut, sodass ich stets weiterwachsen kann. Wenn man nun den Stamm immer weiter nach oben geht, entdeckst du schon bald die ersten großen Äste. Einst waren sie mal klitzekleine Zweige, doch über die Jahre wurden sie zu großen, schweren Ästen. An den mächtigen Ästen gibt es immer wieder Verzweigungen und kleinere Äste und Zweige sind zu erkennen. Das Aussehen jedes Baumes ist dabei einzigartig – ein Wunder der Natur. Die Zweige und Äste tragen jedes Jahr wieder meine Blätter und Früchte. Im Herbst dienen meine Früchte den Tieren als Futter. Vor allem Wildschweine mögen meine Eicheln besonders gerne. Wenn du genauer hinsiehst, kannst du noch andere interessante Dinge beobachten. In meiner Baumkrone, im Schutze der Blätter, nisten zum Beispiel kleine Vögel. Sie fühlen sich hier sehr wohl.

Nun habe ich dir einiges über mich erzählt. Da ich schon so alt bin, brauche ich nun eine Pause. War schön mit dir!“ Plötzlich verstummt die alte Eiche wieder. Du öffnest blinzeln deine Augen, streckst dich ausgiebig und gähnst einmal ganz tief.

War das eine schöne Pause ...